

# Bodengruppe

**Bearbeiter**

LGB-RLP

**Ansprechpartner**

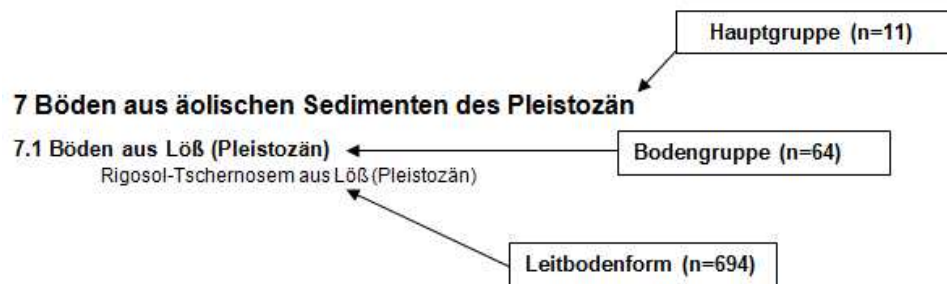
Dr. Ernst-Dieter Spies, Dr. Stephan Sauer, Michael Goldschmitt

**Eingangsdaten**

Bodengruppen der Weinbergsbodenkarte von Rheinland-Pfalz 1: 10.000

**Erläuterung**

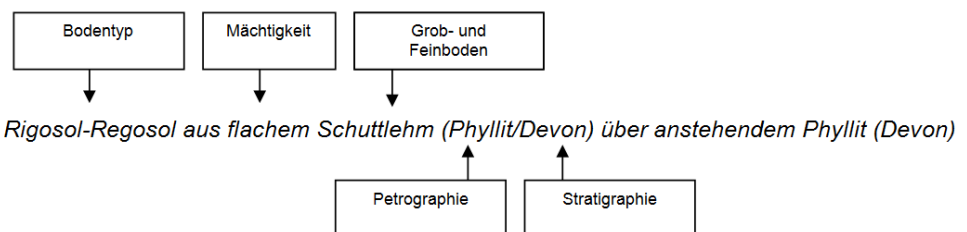
Um die 694 *Leitbodenformen* der „Weinbergsbodenkarte von Rheinland-Pfalz 1:10 000“ übersichtlich darstellen zu können, wurden diese zu 64 *Bodengruppen* zusammengefasst, die wiederum 11 *Hauptgruppen* bilden:



Mit den 11 *Hauptgruppen* (s. Tabelle 1) werden die Legendeneinheiten nach der Entstehungszeit des bodenbildenden Ausgangsgesteins vom älteren hin zum jüngeren Ausgangsgestein der Bodenbildung gegliedert (stratigraphische Gliederung).

Die 64 *Bodengruppen* untergliedern die *Hauptgruppen* weiter nach der Art des Ausgangsgesteins (Petrographie) der Bodenbildung. Dazu wurden die Locker- und Festgesteine des Ausgangsgesteins nach definierten Merkmalen (z. B. „Böden aus Flugsand“, „Böden aus devonischen Quarziten“, „Böden aus devonischen Schieferen“ etc.) oder nach Bodenartenhauptgruppen (z. B. „Böden aus sandigen Terrassensedimenten“, „Böden aus lehmigen Terrassensedimenten“ etc.) zusammengefasst.

Die untere Gliederungsebene der Weinbergsbodenkarte Rheinland-Pfalz ist die *Leitbodenform*:



Sie differenziert die Böden einer Bodengruppe weiter nach der Mächtigkeit des Rigolhorizontes (z.B. „flache“ Böden), nach dem Carbonatgehalt, nach dem Grobbodengehalt, nach der Bodenartenhauptgruppe (Feinboden) sowie nach der Art des Gesteins (Petrographie) und dessen zeitlicher geologischer Einordnung (Stratigraphie). Auch wurde der Bodentyp, aus dem der Rigosol vermutlich entstand, in die Benennung einbezogen. Damit berücksichtigt die Gliederung Merkmale, die wichtige bodenkundliche Standorteigenschaften wie Wur-

zelraum, Wasserhaushalt, Lufthaushalt, Nährstoffhaushalt und Bodenreaktion beeinflussen.

Tabelle 1: Prozentuale und absolute Flächenanteile der Haupt- und Bodengruppen (Stand 2005)

Hauptgruppe	Bodengruppe	Fläche	
		ha	%
1. Böden aus Verwitterungsprodukten altpaläozoischer Gesteine (10.533,5 ha / 13,15 %)	1.1 Böden aus Phylliten des Devon	70,19	0,09
	1.2 Böden aus Grünschiefern des Devon	25,01	0,03
	1.3 Böden aus Quarziten des Devon	152,79	0,19
	1.4 Böden aus quarzitischen Sandsteinen des Devon	1930,84	2,41
	1.5 Böden aus Schiefen des Devon	8346,26	10,42
	1.6 Böden aus Magmatiten des Devon	8,43	0,01
2. Böden aus Verwitterungsprodukten jungpaläozoischer Gesteine (3.467,8 ha / 4,33 %)	2.1 Böden aus Magmatiten des Karbon	3,21	0,00
	2.2 Böden aus vorwiegend hellen Sandsteinen, Arkosen und Sandschiefern des Perm (Unterrotliegend)	173,20	0,22
	2.3 Böden aus vorwiegend dunkelgrauen Tonsteinen und Schiefer-tonen des Perm (Unterrotliegend)	672,58	0,84
	2.4 Böden aus vorwiegend roten Sandsteinen, Arkosen und Sandschiefern des Perm (Oberrotliegend)	604,34	0,75
	2.5 Böden aus vorwiegend roten Tonsteinen und Schiefer-tonen des Perm (Oberrotliegend)	397,70	0,50
	2.6 Böden aus Konglomeraten und Brekzien des Perm	833,58	1,04
	2.7 Böden aus intermediären bis basischen Magmatiten des Perm (Andesit, Latit, Kuselit, Dacit etc.)	511,48	0,64
	2.8 Böden aus sauren Magmatiten des Perm (Rhyolith)	271,70	0,34
3. Böden aus Verwitterungsprodukten des Mesozoikum (1.300,3 ha / 1,62 %)	3.1 Böden aus Sedimentgesteinen des Buntsandstein	290,70	0,36
	3.2 Böden aus Sedimentgesteinen des Muschelkalk	782,84	0,98
	3.3 Böden aus Sedimentgesteinen des Keuper	185,80	0,23
	3.4 Böden aus Sedimentgesteinen des Lias	40,91	0,05
4. Böden aus Verwitterungsprodukten des Tertiär (13.704,4 ha / 17,11 %)	4.1 Böden aus tertiären Kiesen	3,29	0,00
	4.2 Böden aus tertiären Sanden	1752,00	2,19
	4.3 Böden aus tertiären Lehmen	934,25	1,17
	4.4 Böden aus tertiären Tonen	417,12	0,52
	4.5 Böden aus tertiären Kalksteinen	3894,12	4,86
	4.6 Böden aus tertiären Mergeln	6703,20	8,37
	4.7 Böden aus tertiären Magmatiten	0,39	0,00
5. Böden aus Magmatiten des Pleistozän (11,0 ha / 0,01 %)	5.1 Böden aus Bimsasche	10,98	0,01
6. Böden aus fluvialen Sedimenten des Pleistozän (9170,6 ha / 11,44 %)	6.1 Böden aus pleistozänen Terrassenkiesen	647,99	0,81
	6.2 Böden aus sandigen pleistozänen Terrassensedimenten	4360,41	5,44
	6.3 Böden aus lehmigen pleistozänen Terrassensedimenten	4040,90	5,04
	6.4 Böden aus tonigen pleistozänen Terrassensedimenten	121,30	0,15
7. Böden aus äolischen Sedimenten des Pleistozän (20.069,2 ha / 25,05 %)	7.1 Böden aus Löß (Pleistozän)	18935,44	23,63
	7.2 Böden aus Schuttloß (Pleistozän)	343,78	0,43
	7.3 Böden aus Sandloß oder Lößsand (Pleistozän)	423,45	0,53
	7.4 Böden aus Flugsand (Pleistozän)	366,49	0,46
8. Böden aus Lößlehm (Pleistozän) (9321,1 ha / 11,63 %)	8.1 Böden aus Lößlehm (Pleistozän)	7654,11	9,55
	8.2 Böden aus Schuttloßlehm (Pleistozän)	123,06	0,15
	8.3 Böden aus Sandloßlehm (Pleistozän)	1543,96	1,93
9. Böden aus Sedimenten des Holozän (12.173,3 ha / 15,19 %)	9.1 Böden aus holozänem Wiesenmergel	5,06	0,01
	9.2 Böden aus holozänen Auensedimenten	64,48	0,08
	9.3 Kolluvien aus Gesteinsmaterial des Devon	1661,36	2,07
	9.4 Kolluvien aus Gesteinsmaterial des Perm	762,57	0,95
	9.5 Kolluvien aus Gesteinsmaterial des Buntsandstein	488,67	0,61
	9.6 Kolluvien aus Gesteinsmaterial des Muschelkalk	101,17	0,13
	9.7 Kolluvien aus Gesteinsmaterial des Keuper	62,46	0,08
	9.8 Kolluvien aus Gesteinsmaterial des Lias	33,50	0,04
	9.9 Kolluvien aus Gesteinsmaterial des Tertiär	3048,48	3,81
	9.10 Kolluvien aus Magmatiten des Pleistozän	1,42	0,00
	9.11 Kolluvien aus fluvialen Sedimenten des Pleistozän	932,31	1,16
	9.12 Kolluvien aus äolischen Sedimenten des Pleistozän	2265,52	2,83
	9.13 Kolluvien aus Lößlehm (Pleistozän)	886,51	1,11
	9.14 Kolluvien über Magmatiten	1,25	0,00
	9.15 Kolluvien über Gesteinsmaterial des Devon	52,82	0,07
	9.16 Kolluvien über Gesteinsmaterial des Perm	15,77	0,02
	9.17 Kolluvien über Gesteinsmaterial des Buntsandstein	0,21	0,00
	9.18 Kolluvien über Gesteinsmaterial des Muschelkalk	3,26	0,00
	9.19 Kolluvien über Gesteinsmaterial des Tertiär	176,95	0,22

	9.20 Kolluvien über fluviatilen Sedimenten des Pleistozän	90,93	0,11
	9.21 Kolluvien über äolischen Sedimenten des Pleistozän	51,78	0,06
	9.22 Kolluvien über Lößlehm (Pleistozän)	19,35	0,02
	9.23 Kolluvien unbestimmter Herkunft	1447,44	1,81
10. Auftragsböden (250,4 ha / 0,31 %)	10.1 Aufgeschütteter Boden	231,75	0,29
	10.2 Aufgeschütteter Boden mit Fremdmaterial	18,64	0,02
11. Sonstige (114,7 ha / 0,15 %)	11.1 keine Angabe	21,39	0,03
	11.2 Anstehendes Gestein	93,34	0,12

## Beschreibung

Die Karte „Bodengruppen“ bietet einen Überblick über Bereiche mit Böden einheitlicher Entstehungsart bzw. einheitlicher Gesteinsart. In der Bodengruppe sind eine Vielzahl von „Leitbodenformen“ zusammengefasst.